



Rache

Ich finde es schwer, diese Menschen ganz zu verurteilen. Hagendorfs Bericht ist ja ziemlich knapp aber in der Version, die ich habe, sind historische Erklärungen dabei, die sehr hilfreich sind. Gegen Ende des Krieges waren die Söldner auch nicht gut dran, es wurde kaum Sold gezahlt und sie mussten tatsächlich plündern, um nicht zu verhungern. Und viele waren selbst Bauern, die aus Mangel an Alternativen anheuern. Ansonsten muss man natürlich versuchen, sich vorzustellen, wie es ist, jahrelang mit und vom Krieg zu leben. Natürlich stumpten die Leute sehr ab. Es ist auch nicht überraschend, dass man nach Jahrzehnten eines solchen Lebens im Frieden nicht mehr klar kommt. Das ist glaube ich etwas, das selbst heute noch vorkommt, etwa in Catherine Bigelows tollem Film "The Hurtlocker" über amerikanische Soldaten im Nahen Osten (ich glaube es war Afghanistan). Aber ich weiß nicht, gerade das alles fasziniert mich an dem Thema.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).